



Schüler gegen Rassismus

Das Leininger-Gymnasium in Grünstadt darf sich bald „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (SOR - SMC) nennen – als erste in der Pfalz. Im nächsten Monat soll die offizielle Anerkennung mit Verleihung der EU-Plakette erfolgen. Da bis jetzt schon zwei der drei dafür notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind, ist die Schülerversammlung (SV), die die Teilnahme an dem Projekt angeregt hat, zuversichtlich, die Auszeichnung zu bekommen.

Die Initiative gegen Rassismus an Schulen wurde 1988 in Brüssel ins Leben gerufen und hat sich bis heute zu einem europaweiten Netzwerk mit über 700 Schulen entwickelt. In Deutschland beteiligen sich inzwischen rund 290 Schulen daran, davon sieben in Rheinland-Pfalz. Um in das Netzwerk aufgenommen zu werden, muss mindestens 70 Prozent der Schulgemeinschaft per Unterschrift bekunden, dass sie sich dem Ziel verpflichtet fühlen. Als Pate (die zweite Bedingung) wurde der Landtagsabgeordnete Manfred Geis gewonnen. Um die Anerkennung als SOR - SMC zu bekommen, ist (dritte Voraussetzung), jährlich mindestens eine Veranstaltung zum Thema Diskriminierung durchzuführen. (abf)